

Kurzgeschichten für szenisches Spiel gesucht

Beitrag von „sinfini“ vom 30. Oktober 2007 01:33

huhu liebe forengemeinde!

nachdem ich mich nun so halbwegs entschieden habe, was ich in der prüfung machen möchte, bitte ich um eure hilfe.

ich geh mit ner 9ten hs-klasse in deutsch in die prüfung. zu dem zeitpunkt sollen sie kurzgeschichten machen. nun würde ich dazu gerne szenisches spiel machen.

bisher hab ich noch keine kurzgeschichten-reihe gemacht und kenne mich da nicht so gut aus. hat jemand bereits erfahrungen gesammelt und kann mir vielleicht die ein oder andere kurzgeschichte nennen, die man mit (schwächeren) schülern gut erarbeiten kann? womit habt ihr interessante erfahrungen gemacht? wo würde sich szenisches spiel anbieten?

danke

gruß

sinfini

Beitrag von „Micky“ vom 2. November 2007 14:25

hallo sinfini!

ich glaube, es wird immer sehr gerne gesehen, wenn mit literatur produktiv und handlungsorientiert umgegangen sind. Sagt dir der Name Spinner etwas? Den hab ich noch aus dem Ref in Erinnerung, der hat sich intensiv damit beschäftigt. Der Name Haas ist mir auch noch im Gedächtnis geblieben.

Von Ingo Scheller gibt es mehrer Bücher zur szenischen Interpretation und auch eins von Cornelia Ertmer.

Ich habe in meiner UPP auch Kurzgeschichten gemacht, und zwar "Die Tochter" von Bichsel, allerdings mit der Methode "innerer Monolog".

Kreativ sein ist toll, aber du musst immer wieder den Bogen zum Text schlagen. Die Schüler sollen durch die Methoden ja ihre Subjektivität loswerden und ihre eigene Meinung einbringen. Allerdings muss auch immer wieder der Bogen zum Text zurückgeschlagen werden und geguckt werden, ob die eigene Meinung denn stimmt, also, ob der Originaltext diese Aspekte aufweist. In der Tochter war das nämlich so, dass viele zuerst sagten, dass die Tochter glücklich

ist (kannten meine Schüler von zuhause:-) und das ja eigentlich nicht der Inhalt der KG ist. Tolle Kurzgeschichten, die sich dafür gut eignen, sind die Klassiker:

Das Brot (Borchert)
Augenblicke (Fritz)
Arbeiterehe (Calvino)
Känsterle (Brambach)
Spaghetti für zwei (de Cesco)
Das Fenster-Theater (Aichinger)
Das Kattenspiel (Bichsel)
Die Küchenuhr (Borchert)
Happy end (Marti)
Auf der Flucht (Schnurre)
Eifersucht (Zimmermann)

was neues, für die Mutigen:
Vor dem Finale (Jens Ludwig)

wenn du magst, schick ich dir meinen d-upp-entwurf zu (war aber nich sooo dolle c- ne 2,7)
oder bei bedarf auch weiteres material

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 2. November 2007 17:49

Auch hier findest du eine Reihe von Kurzgeschichten:

http://www.teachsam.de/deutsch/d_lite.../kurz/kugeO.htm

Vielleicht ist ja etwas dabei!

LG Lieselümpchen

Beitrag von „sinfini“ vom 2. November 2007 18:50

danke ihr beiden!

im moent bin ich ja noch nen bissl weg von der prüfung. gott sei dank. leider kenn ich nicht viel mehr kurzgeschichten als "das brot" von borchert. die frage war eben, ob jemand eine

geschichte kennt, mit der er gute erfahrungen gemacht hat.

am liebsten wär mir natürlich etwas moderneres, aber das scheint allgemein schwierig zu sein.

gruß
sinfini

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 2. November 2007 18:52

Wie wäre es mit "Streuselschnecke" von Julia Francke?